

Deutscher Städtebaupreis 2023

Sonderpreis | Belobigung

Hannover | ecovillage – Im Kreislauf entworfen

Mit dem ecovillage wird in Hannover bis 2026 ein beispielgebendes Quartier entstehen, das einen überzeugenden Beitrag zur zukunftsorientierten, klimaangepassten und sozial gerechten Stadtentwicklung leisten möchte. Basierend auf den genossenschaftlichen Grundwerten Gleichwertigkeit, Gemeinschaft, Nachhaltigkeit und Vielfalt entstehen im Stadtteil Kronsberg im Osten von Hannover rund 500 Wohnungen auf fünf Hektar Land.

Anhand der Leitsätze der Genügsamkeit, der Suffizienz und des Teilens werden dort genossenschaftlich zwölf Nachbarschaften mit Wohnhöfen entwickelt, in deren Zentrum sich als "urbanes Herz" der Dorfplatz mit den Gemeinschafts- und Gewerberäumen, einem Gästehaus für Besucherinnen und Besucher und einem Co-Working Space befinden wird. Zwischen dem Zentrum und der Wohnbebauung wird eine Grünfläche als "Loop" entwickelt, die alle Gebäude miteinander vernetzt und wichtige Infrastruktur umfassen wird. Hier wird Wasser versickert, es werden auf zwei Hektar Gartenland Lebensmittel produziert und Gemeinschaft gelebt. Ebenso finden sich dort Regenwasserauffangmulden, eine Pflanzenkläranlage zur Aufbereitung von Grau- und Regenwasser, ein Biotop-See und Erdwärmesonden zur Energiegewinnung für das gesamte Quartier. Angestrebt werden in sich geschlossene Stoffkreisläufe, zum Teil mit Komposttoiletten sowie Wärme- und Nährstoffrückgewinnung aus dem Abwasser. Dem Anspruch, eine CO2-neutrale Siedlung zu werden, trägt auch der Bau sämtlicher Gebäude aus biogenen Baustoffen (Holz, Stroh, Lehm) mit Gründächern und PV-Anlagen Rechnung. Auch das auf den ÖPNV, den Rad- und Fußwegeverkehr fokussierte Mobilitätskonzept verspricht mit 0,2 Autostellplätzen pro Wohneinheit Zukunftsfähigkeit.

Das ecovillage ist als vielfältiges Quartier mit einer ausgewogenen und durchmischten Verteilung von Bewohnerinnen und Bewohnern, Wohnformen und Gebäuden konzipiert. 40% des Wohnraumes sind für Menschen mit Wohnberechtigungsschein reserviert. In allen Gebäuden gilt die Maxime des "Tiny Living" mit durchschnittlich 25–30 m² Wohnraum pro Person. Viel Platz wird es stattdessen für Gemeinschaft, lebendige Nachbarschaften, gegenseitige Hilfe und Unterstützung geben.

Das ecovillage projektiert einen zukunftsweisenden und generationengerechten Weg. Ziel ist es, mit den Ressourcen unseres Planeten so umzugehen, dass wir ihn als lebenswerten Ort erhalten. Wir freuen uns darauf, die Entwicklung des Quartiers weiter zu verfolgen. Im März 2023 war das erste Wohngebäude bezugsbereit.

Entwurfsverfasser/in

CITYFÖRSTER architecture + urbanism & studiomauer Bauherr/in

ecovillage hannover eG

Bildnachweis

O1, 12 ecovillage hannover eG

02–08 CITYFÖRSTER architecture + urbanism & studiomauer 09–11, 13 Anja Reichert-Schick









